

Gesellschaft der Freunde der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Präsidium und Generalsekretariat
A-1220 Wien, Josef-Baumann-Gasse 8a
Telefon: 01/258 11 51/DW 18
Telefax: 01/258 11 51-17
e-mail: office@vetheim.at

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG der Gesellschaft der Freunde der Veterinärmedizinischen Universität Wien

vom 07.02.2024, abgehalten im Panoramasaal der Vetmeduni, 1210 Wien, Veterinärplatz 1

Beginn der Sitzung: 15:15 Uhr
Ende der Sitzung: 16:15 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Berichte des Präsidenten und der Vizepräsidenten
3. Bericht des Kassiers über den Rechnungsabschluss
4. Rechnungsprüfung
5. Neuwahl/Wiederwahl des Vorsitzenden AK Nutztiere, der Rechnungsprüferinnen
6. Berichte der Vorsitzenden der Arbeitskreise
7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2024
8. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern
9. Bericht des Präsidenten über die Tätigkeit der SHG Stiftung
10. Allfälliges

1. ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN

Präsident Dipl.-Ing. Dr. Werner Frantsits, begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde kein Einwand erhoben; somit gilt dieses als einstimmig angenommen.

Ebenso gab es keinen Einwand gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Im KURATORIUM ergeben folgende Änderungen:

Es scheiden auf eigenen Wunsch aus:

Mag. Karin Uhl Vorsitzende AK Heimtiere
Dr. Gabriele Wagner

Neu aufzunehmen sind:

Die Positionen der Vorsitzenden AK Heimtiere und AK Nutztiere müssen neu besetzt werden. Das Kuratorium wurde um seine Mithilfe bei der Suche nach zukünftigen ehrenamtlichen Mitarbeitern gebeten, die diese verantwortungsvollen Positionen ausfüllen können.

2. BERICHTE DES PRÄSIDENTEN UND DER 1. VIZEPRÄSIDENTIN

Folgende Themenkreise wurden seitens des Präsidenten präsentiert:

Josef-Bayer-Medaille

Hierbei handelt es sich um eine Ehrenmedaille, die in der Praxis tätigen Tierärzten als Zeichen der Würdigung besonderer wissenschaftlicher Leistungen verliehen werden kann.

2023 erhielten wir keine Vorschläge der Österreichischen Tierärztekammer.

a) Armin Tschermak von Seysenegg-Preis

Wir erhielten 2023 erstmals keine Einreichung um den Armin Tschermak von Seysenegg-Preis.

b) Companion Animal Award

Wir erhielten 1 Einreichungen.

Frau Dr. Natascha Leitner, Morphologie

vorgeschlagen und erstbegutachtet von Frau Prof. Dr. Ingrid Walter
„The Role of Lipid Droplet Formation in canine Osteosarcoma“

wird als preiswürdig erachtet und mit dem diesjährigen Companion Animal Award ausgezeichnet.

c) Farm Animal Award

Es erreichten uns 2 Bewerbungen um den Farm Animal Award 2023. Eine Teilung des Preises zwischen den beiden Bewerberinnen

Frau Dr. Viktoria Drauch, Geflügelklinik
vorgeschlagen und erstbegutachtet von Frau Dr. Claudia Hess
„Salmonella Infantis in chicken – Tenacity, Virulence and Immune Response“

Frau Dr. Carlotta De Luca, Geflügelklinik
vorgeschlagen und erstbegutachtet von Herrn Prof. Dr. Michael Hess
„FOWL ADENOVIRUS CAPSID PROTEINS AS BROAD - PROTECTIVE SUBUNIT VACCINES AGAINST INCLUSION BODY HEPATITIS (IBH) AND HEPATITIS - HYDROPERICARDIUM SYNDROME (HHS)“

wird wegen der sehr hohen Qualität beider Arbeiten vorgenommen.

d) Begabtenstipendium für Studierende

Die Gesellschaft stellte die Mittel für max. 3 Begabtenstipendien a € 1200,00 zur Verfügung. Es werden:

Mag. vet. med. Moritz Irgang
Janine Schlögl
Imaine Glahn

für ihre hervorragende Studienleistung ausgezeichnet. Die Verleihung der Begabtenstipendien, des Heimtierpreises und der Nutztierpreise 2023 findet im Rahmen einer eigenständigen Feier im Anschluss an Generalversammlung/Kuratoriumssitzung im Sitzungssaal der Gesellschaft der Freunde Top 516 statt.

e) Entwicklungspläne der VUW / Aktivitäten im Berichtsjahr

1. Vizepräsidentin Rektorin Univ.-Prof. Dr. Petra Winter berichtete:

Um die durch die Inflation gestiegenen Kosten abzudecken, war es nötig neue Gelder für die Universität zu akquirieren. Die Leistungsvereinbarung war von 2022 – 2024 abgeschlossen und dieser lag eine Schätzung der Inflationsrate von 2% zu Grunde. Der Universität ist es gelungen, erfolgreich mit dem Ministerium nachzuverhandeln und die Kostensteigerungen annähernd vom Ministerium abgegolten zu bekommen. Mit den Ausgleichszahlungen für 2023 und 2024 konnte der Betrieb problemlos ohne Einschränkungen aufrechterhalten werden.

Auf Grund von Pensionierungen mussten einige Professuren ausgeschrieben werden und drei neu geschaffene Professuren wurden ausgeschrieben, eine neue Professur für Physiologie konnte besetzt werden.

Seit 2019 besteht in Österreich die Möglichkeit Tenure Tracks Stellen auszuschreiben (anfängliche Befristung, Evaluierung von Leistungen, Hebung in eine unbefristete Anstellung auf einer höheren Ebene als die Ausgangsanstellung), dadurch wurden viele neue Assistenzprofessuren geschaffen.

Ein Reorganisationsprozess wurde gestartet, welcher die Departmentanzahl von 5 auf 4 reduziert. Die technischen und administrativen Mitarbeiter wurden aus den Departments herausgenommen und einem zentralen Department zugeordnet, damit diese Personalressourcen den Professoren aller Departments zur Verfügung stehen. Teilweise wurden neue Departmentsleitungen bestellt. Die Reorganisation wurde umgesetzt und befindet sich seit 01/24 im Pilotbetrieb.

Die budgetrelevanten Kennzahlen waren 12/23 zu liefern und wurden erreicht.

Neue Investitionen an der Vetmeduni waren: Neubau und Eröffnung der Kleintierklinik, die gesamte bildgebende Infrastruktur wurde erneuert und die notwendigen gesetzlich vorgeschriebenen Umbaumaßnahmen in der Bildgebenden Diagnostik durchgeführt, ein neues Haus für die Nagerhaltung wurde gebaut. Das dritte Bauprojekt wurde noch nicht begonnen: Im Zuge der Integration des Konrad-Lorenz-Institutes am Wilhelminenberg wird ein Neubau des Konrad-Lorenz-Institutes und eine Renovierung der Wildtierkunde als ein Projekt geplant. Dieses Projekt wird vom Ministerium finanziert werden.

Ein neues Masterstudium wurde gestartet: Digitalisierung im Tiergesundheitsmanagement – Precision Animal Health. Dieses Studium sich auf das Management von Tiergesundheit und Digitalisierung.

Die Vetmeduni bereitet sich bereits auf die nächste Akkreditierung 03/26 vor.

Die sozialen Aktivitäten an der Vetmeduni konnten wie z. B. Sommerfest, Bergfest konnten wieder stattfinden.

Vizepräsident, Univ.-Prof. Dr. Otto Doblhoff-Dier berichtete:

Prof. Doblhoff-Dier bedankt sich zu Beginn seines Berichts bei den Studierenden, welche sehr sorgsam mit den Einrichtungen am Campus umgehen. Trotzdem sind die Gebäude und Einrichtungen nach fast 30 Jahren im Betrieb reif für Erneuerungen. Als Beispiel sei nur der Umstieg auf LED genannt, das Austauschen der Lampen kostet ca 6 Mio €.

Im WS 2023/24 startete ein neues PHD Programm mit dem Schwerpunkt One Health. Mit Hilfe des WWTF, der bei der Auswahl der Projekte zur Seite stand, wurden 15 thematisch unterschiedliche PHD Stellen geschaffen. Diese Stellen wurden im Frühjahr 2023 ausgeschrieben und konnten alle besetzt werden. Das Kick off Meeting fand bereits statt. Diese 15 PHD wurden in einer Doctoral School zusammengefasst, diese School ist offen auch für andere PHD, die ähnliche Themenfelder bearbeiten.

Vor vielen Jahren hat der FWF einen Programmpunkt „Klinische Forschung“ aufgelegt. Damit erhielten auch klinische Forscher, und nicht nur Wissenschaftler aus der Grundlagenforschung, die Möglichkeit interessante Projekte einzureichen. Die Vetmeduni hat argumentiert, dass auch tierische Patienten Patienten sind und immer wieder erfolglos versucht, Projekte einzureichen. Endlich Ende 2023 wurde nun vom FWF bestätigt, dass auch Veterinärmediziner einreichen dürfen.

2023 war die Drittmittelsituation stabil. Bedenken, dass es auf Grund der Coronajahre zu einer Abnahme der Drittmittel kommen konnte, haben sich nicht erfüllt. Jedoch ist zu beobachten, dass die Konkurrenz um die vorhandenen Mittel größer wurde.

2023 wurde ein neues CD Labor gestartet. Daher sind aktuell zwei, für die Verbindung Industrie/Grundlagenforschung wichtige, Christian-Doppler-Labors an der Vetmeduni etabliert: CD-Labor für eine optimierte Vorhersage des Impferfolgs in Schweinen und CD-Labor für Innovative Darmgesundheitskonzepte bei Nutztieren.

Zum Abschluss seines Berichts verweist Prof. Doblhoff-Dier auf den Jahresbericht der Universität, der auf der Homepage eingesehen werden kann.

3. BERICHT ÜBER RECHNUNGSABSCHLUSSES

Der Kassier, Herr Hartwig Spreitzer, legte den Kassenbericht für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 vor. Die Finanzgebarung war gewissenhaft und von hohem Kostenbewusstsein geprägt.

4. RECHNUNGSPRÜFUNG

Nach Prüfung der Gebarung durch Univ.-Prof. Dr. Karin Möstl und Univ.-Prof. Dr. Dagmar Schoder erfolgte die einstimmige Entlastung des Kassiers.

Ebenso entlastet wurde das Präsidium hinsichtlich aller für die Gesellschaft getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen.

5. NEUWAHL BZW. WIEDERWAHL DER VORSITZENDEN AK HEIMTIERE UND AK NUTZTIERE, DER RECHNUNGSPRÜFERINNEN

Univ.-Prof. Dr. Karin Möstl und Univ.-Prof. Dr. Dagmar Schoder stehen weiterhin zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt.

Leider konnten die vakanten Positionen der beiden Vorsitzenden AK Heimtiere und Nutztiere noch nicht wieder besetzt werden.

6. BERICHTE DER VORSITZENDEN DER ARBEITSKREISE

Arbeitskreis Heimtiere

Mag. Karin Uhl hat sich für die Generalversammlung entschuldigt und ist als Vorsitzende des AK Heimtiere zurückgetreten. Die anwesenden Mitglieder bedanken sich bei Frau Mag. Uhl für Ihr Engagement.

Leider konnte noch keine neue Vorsitzende normiert werden. Wichtig wäre den Vorsitz möglichst rasch mit jemanden zu besetzen, der die Aktivitäten des AK Heimtiere insbesondere die Heimtierkreisseminare fortführt. Frau Mag. Kommer, welche seit Jahren Mitglied im AK Heimtiere ist, weist darauf hin, wie wichtig es für die Gesellschaft ist, die Heimtierkreisseminare wieder in Präsenz an der Vetmeduni anbieten zu können. Sie weist ebenso darauf hin, dass es für unsere Mitglieder von großem Interesse wäre an Exkursionen und Führungen teilzunehmen und sich das Angebot des AK Heimtiere in diese Richtung erweitern sollte.

Arbeitskreis Absolventen

Dipl.-Tzt. Voracek ist für die Sitzung entschuldigt und übermittelte folgenden Bericht:

Leider konnte der Neujahrsempfang im Tiergarten Schönbrunn nicht stattfinden, da uns diese Location nicht mehr zur Verfügung steht. Es wird nach einem gleichwertigen Ersatz gesucht.

2 Führungen durch das neu eröffnete Heidi Horten Museum konnten für die Mitglieder kostenlos angeboten werden und waren beide gut besucht.

Arbeitskreis Pferde/Nutztiere

Ein Nachfolger für Uni.-Prof. Dr. Marc Drillich konnte noch nicht benannt werden. Prof. Drillich ist von der Vetmeduni zur FU Berlin gewechselt.

7. FESTSETZUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE 2024

Die Generalversammlung stimmt dafür, die Mitgliedsbeiträge der Gesellschaft 2024 unverändert zu belassen.

8. BEHANDLUNG VON ANTRÄGEN UND BESCHLUSSFASSUNG

Die Weiterbildung Hausapotheke als gemeinsames Projekt der Vetmeduni, der Gesellschaft und der SHG Stiftung fand, wie in den Vorjahren, geblockt im September 2023 statt. Die geblockte Form wird gut angenommen und daher ist auch für September 2024 eine Blockveranstaltung geplant. Die Weiterbildung „Strahlenschutz“ wurde im Juli 2023 für Studierende an der Vetmeduni angeboten, auch diese ist eine Kooperation zwischen Vetmeduni, Gesellschaft und SHG Stiftung. Alle zur Verfügung gestellten Plätze waren ausverkauft, auf Grund des großen Bedarfs wird auch diese Weiterbildung als Unterstützung für Studierende im Februar 2024 erneut angeboten werden.

9. BERICHT DES PRÄSIDENTEN ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES STUDENTENHAUSVEREINS

Das Studenten-Apartmenthaus VetMed ist während der Semester gut ausgelastet. Die gestiegenen Energiekosten mussten an die Bewohnerin weitergegeben werden. Die Sanierungen der Duschen werden weiter fortgesetzt.

Vetheim II. Die Baubewilligung wurde erteilt. Baubeginn wird voraussichtlich im Herbst 2024 sein. Auch 2023 förderte die SHG Stiftung aus ihren Mitteln mehrere Projekte: Druckkostenbeitrag für vetmedMagazin € 5.000,00, Strahlenschutzkurs an der Vetmeduni nur für Studierende, Beteiligung an der HAPO-Weiterbildung.

Beilagen

Kassabericht

Wien, im Mai 2024

Dipl.-Ing. Dr. Werner Frantsits
Präsident
e. h.

Univ.-Prof. Dr. Petra Winter
1. Vizepräsident
e. h.